



LEUPHANA

Fakultät Kulturwissenschaften

Institut für Kulturtheorie, Kulturforschung und Künste
Abteilung Literarische Kulturen

Der Nationalsozialismus und die Shoah in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

Internationale Tagung, 3. – 5. November 2011
Senatssaal der Leuphana Universität Lüneburg

PROGRAMM

DONNERSTAG, 03.11.2011

20.00 Lesung mit **Norbert Gstrein** im Heinrich-Heine-Haus.
Moderation **Prof. Dr. Sven Kramer**
in Zusammenarbeit mit dem **Literaturbüro Lüneburg**

FREITAG, 04.11.2011

09.00-09.30 **Prof. Dr. Sven Kramer, Torben Fischer, M.A. (Lüneburg)**
Einleitung

09.30-10.20 **Prof. Dr. Helmut Peitsch (Potsdam)**
Muster der Konstruktion von erinnerungskultureller Nachgeschichte. Zu
Maxim Biller, Iris Hanika und Stephan Wackwitz.

PD Dr. Silke Horstkotte (Leipzig)
Benjamin Steins *Die Leinwand*, der Fall Wilkomirski und die Entwirklichung
des Holocaust.

10.20-11.00 **Diskussion** Leitung **Prof. Dr. Sven Kramer**

11.00-11.30 Kaffeepause

11.30-12.20 **Dr. Henrike Walter (Hamburg)**
„Die Perspektive der doppelt Fremden“. Ursula Krechels Roman *Shanghai*
Fern von Wo.

**Dr. Corinna R. Kaiser (Oxford)**

„Deutscher Zug, deutscher Zug“: Der Widerhall von Deportationszügen in deutschsprachiger Gegenwartsliteratur.

12:20-13:00 **Diskussion** Leitung **Philipp Hammermeister**

13.00-14.30 Mittagspause

Prof. Dr. Barbara Breysach (Berlin)

Vladimir Vertlib und Esther Dischereit. Die Shoah in der österreichisch- und deutsch-jüdischen Gegenwartsliteratur.

Dr. Ewout van der Knaap (Utrecht)

Im Versteck. Über Darstellungsebenen von Verstecksituationen bei Robert Menasse.

Prof. Dr. Iris Hermann (Bamberg)

Ohnehin gebürtig andernorts: Diversität von Erinnerung und Identität bei Doron Rabinovici und Robert Schindel.

15.45-16:30 **Diskussion** Leitung **Torben Fischer**

16.30-17.00 Kaffeepause

Prof. Dr. Helmut Schmitz (Warwick)

Alternative Gründungserzählungen. Zum Status von Shoah und Nationalsozialismus in der Konstruktion von Erinnerung an »deutsches Leiden«.

Prof. Dr. Martin Sexl (Innsbruck)

Von Auschwitz nach Srebrenica und zurück – Jonathan Littell und Peter Handke.

Prof. Dr. Cornelia Blasberg (Münster)

Der deutsche Widerstand gegen Hitler. Eine Leerstelle in der Literatur der Gegenwartsbewältigung?

18.15-19.00 **Diskussion** Leitung **Prof. Dr. Sven Kramer**

20.00 Gemeinsames Essen

SAMSTAG, 5.11.2011**Prof. Dr. Norbert Otto Eke (Paderborn)**

Die Shoah im jüngeren Drama (Fritsch, Jelinek u.a.).

**Bastian Reinert, M.A. (Chicago)**

„Ich lasse am liebsten Tote sprechen“. Elfriede Jelineks postmortales Theater.

09.50-10.30 **Diskussion** Leitung **Philipp Hammermeister**

10.30-11.00 Kaffeepause

Prof. Dr. Axel Dunker (Bremen)

Nationalsozialismus und Auschwitz im Pop-Roman: Thomas Meineckes *Hellblau*.

Dr. Jens Birkmeyer (Münster)

Kältezonen aus nächster Nähe. Alexander Kluges neue Erzählungen über Nationalsozialismus und Krieg.

11.50-12.30 **Diskussion** Leitung **Torben Fischer**

12.30-13.30 Mittag

Dr. Katja Stopka (Potsdam)

Gestaltungen sekundärer Zeugenschaft in postmemorialer Literatur. Katharina Hackers *Eine Art Liebe*.

Dr. Carola Hähnel-Mesnard (Lille)

Individuelle Erinnerung und kollektives Gedächtnis in den Romanen *Nabe Jedeneu* und *Mara Kogoj* von Kevin Vennemann.

Philipp Hammermeister, M.A. (Lüneburg)

Zwischen verlorener Zeit und dem sogenannten Bösen: Fakt und Fiktion in Marcel Beyers *Kaltenburg*.

15.00-16.30 **Abschlussdiskussion**